

Wie steht der LEV-RS der Maskenpflicht für die ersten 10 Unterrichtstage gegenüber?

Was sind die Forderungen?

- Eine Maskenpflicht für die ersten 10 Tage ist sinnvoll, da sich in diesem Zeitraum zeigen wird, ob Infektionen der Urlaubsrückkehrer vorliegen.
- Eine dauerhafte Verpflichtung zum Tragen von Masken während des Unterrichts ist unseres Erachtens nicht zumutbar.
- Von Leistungsnachweisen in den ersten 10 Tagen soll abgesehen werden.
- Gleichzeitig müssen für alle Schüler Leistungsstandermittlungen ohne Benotung gemacht werden. Sie sollen den aktuellen Leistungsstand der SchülerInnen aufzeigen.
- Es müssen zusätzliche Busse bei stark frequentierten Linien, auch über die ersten sechs Wochen hinaus, eingesetzt werden.
- In den ersten Wochen nach der Unterrichtsaufnahme muss jede Schule nach dem 3-Stufen-Plan, in Absprache mit dem örtlichen Gesundheitsamt, ihr eigenes Notfallkonzept für möglichen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht festlegen. Dieses Konzept muss im Schulforum verabschiedet und den Eltern und Schülern bekannt gemacht werden.
- Es soll ein regelmäßiger und stetiger Austausch (ggf. per Videokonferenz) zwischen Elternvertreter, Schulleitung und Schülersprecher stattfinden.